

## Presseinformation

Hannover, 26.08.2015

### **Bundesweit erste Sauna für Frauen nach einer Krebserkrankung mit Brustamputation oder anderen Handicaps**

Krebserkrankte Frauen nach einer Brustamputation bzw. durch eine Krebserkrankung gehandicapte Frauen (z.B. Stoma, auffällige OP-Narben) haben häufig Hemmungen, in eine öffentliche Sauna zu gehen, weil sie die Stigmatisierung und Scham als zu groß empfinden. Die Niedersächsische Krebsgesellschaft und die Stadtparksauna Hannover wollen es diesen Frauen ermöglichen, im geschützten Rahmen eine Sauna zu besuchen. Die Stadtparksauna Hannover ist für diesen Zweck ab 31. August 2015 montags von 9 bis 14 Uhr und dienstags von 18 bis 22 Uhr reserviert. Die teilnehmenden Frauen müssen vor dem ersten Saunabesuch eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vorlegen bzw. schriftlich erklären, dass sie die Sauna auf eigene Verantwortung besuchen. Auf Grund der begrenzten Platzkapazitäten wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Nähere Informationen und Anmeldung unter der Telefon-Nr. 0511-3885262 oder E-Mail [service@nds-krebsgesellschaft.de](mailto:service@nds-krebsgesellschaft.de).

#### **Pressekontakt:**

Carsten Pfeil, Öffentlichkeitsarbeit  
Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V.  
Tel. 05 11 – 3 88 52 62  
[pfeil@nds-krebsgesellschaft.de](mailto:pfeil@nds-krebsgesellschaft.de)

---

*Die Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V. wurde 1950 von Landespolitikern, Ärzten, Vertretern von Krankenkassen und Rentenversicherungsträgern gegründet. Sie ist Mitglied der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG), der größten wissenschaftlich-onkologischen Fachgesellschaft in Deutschland, mit Sitz in Berlin. Die wichtigsten Aufgaben und Ziele der Niedersächsischen Krebsgesellschaft umfassen die Prävention und Aufklärung, Beratung und Information, Förderung der Forschung und Qualitätssicherung sowie die Unterstützung von Krebselbsthilfegruppen und Krebsberatungsstellen in Niedersachsen.*